

herb kraus

TASTENDRÜCKER

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte vorbehalten.

Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)
Illustrationen: Miriam Kraus

© 2009 VOGGENREITER VERLAG OHG
Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228.93 575-0

ISBN: 978-3-8024-0638-6

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des „Tastendruckers“. Bei der Erstellung dieses Buches wurde besonders darauf geachtet, dass Inhalt und Formulierungen leicht verständlich und für jeden nachvollziehbar dargestellt sind.

Nicht zuletzt die pädagogische und didaktische Erfahrung des Autors haben dazu beigetragen, dass diese Schule gleichermaßen sowohl für den Unterricht an Musikschulen als auch für Autodidakten die optimale Grundlage zum Erlernen des Klavier- und Keyboardspiels bietet.

Für das Arbeiten mit dieser Schule sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Übungen sind zum direkten Mitspielen und in den Schwierigkeitsgraden chronologisch aufgebaut.

Sowohl die Songbegleitung als auch das Solospiel werden in zahlreichen Beispielen gezeigt und erklärt. Die Übungen sind thematisch zu CD-Tracks zusammengefasst. Bei den zusammengefassten Übungen sind die jeweiligen Startpunkte in „Min./Sec.“ angegeben.

Die Stücke, bei denen beide Hände gleichzeitig spielen, sind so aufgenommen, dass die Hände getrennt auf dem rechten bzw. dem linken Stereo-Kanal zu hören sind. So kann durch Wegblenden eines Kanals die fehlende Stimme zur Eingespielten ergänzt werden.

Diese Schule enthält gleichzeitig einen Einstieg in die Harmonielehre für Rock, Pop, Blues und Jazz. Es werden an den gegebenen Stellen die harmonischen Zusammenhänge erklärt. Auf diese Weise wird das Verstehen des Erlernt optimal unterstützt. Gerade für das freie Spiel und die Improvisation ist dies eine sehr hilfreiche Ergänzung.

Ein breites Spektrum der verschiedenen Musikstile bietet einen leichten Einstieg in die vielschichtige Welt des Klavier- und Keyboardspiels.

Der Anhang zeigt eine kurze Übersicht zu den keyboardspezifischen Spielhilfen der Bass- und Akkordbegleitautomatik.

Abgerundet wird dieses Buch durch zahlreiche Tipps und Tricks, die der Autor im Laufe seiner langjährigen Praxis als Pädagoge und Keyboarder gesammelt hat.

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Tastatur . . . . .	.7
2.	Der Fingersatz. . . . .	.7
3.	Die Haltung der Hände . . . . .	.8
4.	Grundlagen der Notation . . . . .	.9
5.	Übungen mit Ganzen Noten . . . . .	.10
6.	Übungen mit Ganzen Noten und Halben Noten . . . . .	.13
7.	Übungen mit Ganzen Noten und Viertelnoten . . . . .	.16
8.	An die Freude . . . . .	.18
9.	Übungen mit Viertel- und Achtelnoten. . . . .	.19
9.1	Heute woll'n wir tanzen gehn. . . . .	.20
9.2	Schritt für Schritt. . . . .	.21
9.3	Morgen kommt der Weihnachtsmann . . . . .	.22
10.	Übungen mit Ganzen Pausen . . . . .	.23
11.	Übungen mit Halben Pausen . . . . .	.24
12.	Übungen mit Viertelpausen . . . . .	.25
13.	Melodie und Bassbegleitung . . . . .	.27
13.1	Früh am Morgen . . . . .	.27
13.2	Eine kleine Melodie . . . . .	.27
13.3	Weißt du, was ich wissen will . . . . .	.28
13.4	Helle Sterne . . . . .	.28
13.5	Flieg, kleiner Vogel. . . . .	.29
13.6	Nicht schon wieder Regen. . . . .	.29
14.	Der $\frac{3}{4}$ -Takt . . . . .	.30
15.	Kuckuck . . . . .	.32
16.	Bald gras' ich am Neckar . . . . .	.32
17.	Intervalle – die Abstände der Töne. . . . .	.33
18.	Zweiklänge . . . . .	.35
19.	Go, tell it on the mountain. . . . .	.37
20.	Akkorde . . . . .	.38
21.	Umkehrungen . . . . .	.39
22.	Übungen mit Akkorden . . . . .	.40
23.	Übungen mit Akkorden und Bassbegleitung . . . . .	.42
24.	Punktierte Viertelnoten . . . . .	.43
24.1	Bassbegleitung mit punktierten Viertelnoten . . . . .	.45
25.	Der Dominant-Septakkord. . . . .	.46
26.	Melodie und Akkordbegleitung . . . . .	.47
26.1	Wenn die Sonne wieder lacht. . . . .	.47
26.2	Kuckuck ruft's den ganzen Tag . . . . .	.48
27.	Banks of the Ohio . . . . .	.49
28.	Die Vorzeichen . . . . .	.50
29.	Moll-Akkorde . . . . .	.52

30.	Michael row the boat ashore . . . . .	.53
31.	When the saints go marching in . . . . .	.54
31.1	When the saints go marching in (2) . . . . .	.55
32.	Fingersatz-Technik beim Unter- und Übersatz . . . . .	.56
32.1	Das Lied des Gondoliere . . . . .	.58
33.	Neue Bassfiguren. . . . .	.59
33.1	An die Freude (Version 2) . . . . .	.60
33.2	Blätter im Wind . . . . .	.61
34.	Diatonische Akkorde der C-Dur-Tonleiter . . . . .	.62
35.	Notenlesen – Zusammenfassung . . . . .	.63
36.	G-Dur . . . . .	.64
37.	Diatonische Akkorde der G-Dur-Tonleiter . . . . .	.66
38.	Der Wechselbass . . . . .	.67
39.	Songbegleitung mit Wechselbass und Bass-Durchgängen . . . . .	.72
40.	Midnight Special . . . . .	.73
41.	Kadenzen . . . . .	.74
41.1	Die 1645-Kadenz. . . . .	.74
41.2.	Die 1625-Kadenz. . . . .	.75
41.3	Kadenzmodell einer Rock-Ballade . . . . .	.77
41.4	Die Latin-Kadenz. . . . .	.78
42.	Greensleeves . . . . .	.80
43.	Triolen . . . . .	.83
44.	Amazing Grace . . . . .	.84
45.	Das Pedal . . . . .	.85
45.1	Amazing Grace (mit Pedal). . . . .	.86
46.	Rock'n'Roll in C-Dur . . . . .	.87
47.	Rock'n'Roll in G-Dur . . . . .	.90
48.	F-Dur . . . . .	.92
49.	Diatonische Akkorde der F-Dur-Tonleiter . . . . .	.93
50.	Rock'n'Roll in F-Dur . . . . .	.94
51.	Blues und Boogie-Woogie . . . . .	.97
52.	Akkorde und Bass . . . . .	.99
53.	Neuer Boogie-Bass. . . . .	.105
54.	Swanee River . . . . .	.106
55.	Ragtime . . . . .	.108
55.1	The Entertainer . . . . .	.108
56.	Der 6/8-Takt . . . . .	.110
56.1	The house of the rising sun . . . . .	.110
57.	Keyboardbegleitung mit Arpeggio . . . . .	.111
57.1	The house of the rising sun (mit Arpeggio) . . . . .	.111
58.	Basslinien im $\frac{3}{4}$ -Takt. . . . .	.112
58.1	Le chat qui danse . . . . .	.112
59.	Bass und Akkorde in einer Hand . . . . .	.114
59.1	Le chat qui danse (Version 2) . . . . .	.114
60.	D-Dur . . . . .	.116

61.	Diatonische Akkorde der D-Dur-Tonleiter	118
62.	Bananaboat Song	119
63.	A-Dur	122
64.	Diatonische Akkorde der A-Dur-Tonleiter	124
65.	Thema Andante	125
66.	Blues-Begleitung mit Dominant-Septakkorden	126
66.1	Comping the Blues	127
67.	Pentatonik und die Blue Notes	129
68.	Pentatonic Blues	132
69.	Blues mit verminderter Quinte	134
69.1	Flat five Blues	134
70.	Der Quintenzirkel	136
71.	Zusammenfassung der Dur-Tonleitern	139
72.	Die Keyboard-Begleitautomatik	140
	CD-Verzeichnis	142

6. Übungen mit Ganzen Noten und Halben Noten

Halbe Noten haben „hohle“ Notenköpfe und einen Notenhals.

Eine Halbe Note zählt 2 Schläge, z. B. 1, 2 oder 3, 4.

Die Notenhäse werden bis zum Ton unter der mittleren Linie des Notensystems nach oben, und ab einschließlich der mittleren Linie nach unten notiert.



2.1

Spieler mit der rechten Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

Spieler mit der linken Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

Spieler mit beiden Händen gleichzeitig. Wiederhole die Übung mehrmals.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4



2.2

0:39

Spieler mit der rechten Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

Spieler mit der linken Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

9.1 Heute woll'n wir tanzen gehn

 **5.2** 0:32

Komposition: Herbert Kraus-Detemple
© Voggenreiter Verlag, Bonn

Spiele mit der rechten Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.



Musical notation for the right hand exercise in 4/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains four measures of music, and the second staff contains four measures. Below each measure, there are counting cues: '1 + 2 + 3 + 4' for the first measure, '1 + 2 3 + 4' for the second, '1 + 2 + 3 + 4' for the third, and '1 + 2 + 3 4' for the fourth. A '5' is written above the first measure of the second staff.

Spiele mit der linken Hand. Wiederhole die Übung mehrmals.



Musical notation for the left hand exercise in 4/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains four measures of music, and the second staff contains four measures. Below each measure, there are counting cues: '1 + 2 + 3 + 4' for the first measure, '1 + 2 3 + 4' for the second, '1 + 2 + 3 + 4' for the third, and '1 + 2 + 3 4' for the fourth. A '5' is written above the first measure of the second staff.

Spiele mit beiden Händen gleichzeitig. Wiederhole die Übung mehrmals.



Musical notation for the exercise with both hands in 4/4 time. It consists of two staves of music. The first staff contains four measures of music, and the second staff contains four measures. Below each measure, there are counting cues: '1 + 2 + 3 + 4' for the first measure, '1 + 2 3 + 4' for the second, '1 + 2 + 3 + 4' for the third, and '1 + 2 + 3 4' for the fourth. A '5' is written above the first measure of the second staff.

23. Übungen mit Akkorden und Bassbegleitung

In diesen Übungen spielt die rechte Hand wieder die Akkorde und die linke Hand zusätzlich den Grundton des jeweiligen Akkordes im Bass.

1. Spiele die rechte Hand alleine.
2. Spiele die linke Hand alleine.
3. Spiele beide Hände gleichzeitig.

Beachte die Fingersätze.



C-Dur	F-Dur	G-Dur	C-Dur
5	2	1	5



C-Dur	F-Dur	G-Dur	C-Dur
5	2	1	5



C-Dur	F-Dur	G-Dur	F-Dur
5	2	1	2